



Weihnachtsgruß

"Wir bleiben dran"

Im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle in Hannover wünsche ich allen Mitgliedern und Familien im Verband Wohneigentum ein besinnliches Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2020. Alle neuen Mitglieder begrüße ich in unserer Gemeinschaft. Ihr Vertrauen sehen wir als Auftrag, Ihre Rechte und Interessen konsequent, wirkungsvoll und nachhaltig zu vertreten.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, in dem wichtige Ziele erreicht und richtungweisende Weichen gestellt wurden. Das Erfreuliche zuerst: Ein sich abzeichnender Mitgliederschwund ist gestoppt. Undenkbar ist dieser Erfolg ohne die großartige Unterstützung unserer Mitglieder. Hierfür bedanke ich mich besonders herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern in den Gemeinschaften

und Kreisgruppen, bei den ehrenamtlichen Wohn- und Gartenberatern, bei den Helfern der Sommerfreizeit und bei den Vorstands- und Ausschussmitgliedern, die sich für unsere gemeinsamen Ziele einbringen und Verantwortung übernehmen.

Zu den großen Themen des zurückliegenden Jahres stand u.a. die Straßenausbaubeitragssatzung STRABS. Erneut widmete sich der VWE Niedersachsen intensiv der Abschaffung der Beiträge in Niedersachsen. Seit Februar berät ein eigens dafür eingerichteter Ausschuss den Vorstand, um neue Netzwerke zu knüpfen und auf allen politischen Ebenen weiter Druck auszuüben. Das Ziel, die Verordnung landesweit zu kippen, bleibt also auf der Tagesordnung.

In neues Fahrwasser begibt sich der Verband mit aktuellen Themen und

Strategien. Die Bildung von Wohneigentum bleibt ein zentraler Pfeiler für die Vermögensbildung und die Altersvorsorge. Bezahlbarer Wohnraum für einkommensschwächere Haushalte und junge Familien mit dünner Kapitaldecke bleibt dabei genauso im Blick, wie neue Ansätze, um älteren Hauseigentümern Wege zu öffnen, ihre Immobilie noch zu Lebzeiten nutzbar zu machen, ohne bei künftig sinkenden Renten ihr Haus verlassen zu müssen. "Neue Wohnformen" und die Umweltkampagne für mehr Artenvielfalt sind weitere Beispiele, wie der Landesvorstand den Verband auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet.

Kurz: Wir bleiben dran. Damit Sie Ihr Wohneigentum weiter sorgenfrei genießen können.

Peter Wegner
Landesvorsitzender

"WEG in die Zukunft"

VWE Niedersachsen unterstützt Modellprojekt

Wenn es um die energetische Sanierung geht, stehen Wohneigentümergeinschaften (WEG) und deren Verwaltungen vor besonderen Herausforderungen. Während Hauseigentümer, die ihre Immobilie allein mit der Familie bewohnen, Entscheidungen eigenverantwortlich beschließen können, treffen in WEG häufig abweichende Interessen, Lebenssituationen und unterschiedliche Persönlichkeiten aufeinander. "Hier eine

gemeinschaftlich getragene Lösung zu finden kostet oft viel Zeit und Geduld", sagt Geschäftsführer Tibor Herczeg.

Damit die energetische Sanierung auch in dieser Zielgruppe vorankommt, unterstützt der Verband Wohneigentum das neue Modellprojekt "WEG in die Zukunft". Mit Förderung des Bundesumweltministeriums erforscht die gemeinnützig anerkannte Klimaschutzagentur Region Hannover in den kommenden

drei Jahren, welche Informations- und Unterstützungsangebote bzw. Rahmenbedingungen WEG benötigen, um erfolgreich eine energetische Modernisierung umzusetzen.

Bei Erfolg soll das Programm auf ganz Niedersachsen ausgeweitet werden, damit Energieverbrauch und -kosten gesenkt, Wohnkomfort und Immobilienwert gesteigert und langfristig gesichert werden.

Bei der Auftaktveranstaltung Mitte Oktober in Hannover stellt sich VWE-Geschäftsführer Tibor Herczeg (2.v.l.) im Podium den Fragen der Teilnehmer.





Bundeswettbewerb "Wohneigentümer heute für morgen aktiv" Melbeck siegt im Vorentscheid

Die Gemeinschaft Melbeck (Kgr. Lüneburg) vertritt den Landesverband Niedersachsen im kommenden Jahr beim 27. Bundeswettbewerb "Wohneigentümer heute für morgen aktiv". Dies verkündete Peter Wegner Ende Oktober nach einer Sitzung des Landesvorstandes. "Melbecks Bewerbung überzeugte mit zahlreichen Aktivitäten für die Eigentümer vor Ort und für die Gemeinde", lobte der Landesvorsitzende und 1. Vizepräsident des Bundesverbandes. Unter der Leitung des Vorsitzenden Carsten Schoke werde in Melbeck "Verantwortung für Familie, Nachbarschaft, Umwelt und Quartier umfassend und nachhaltig gelebt".

Nun werde mit Spannung die Bundesprüfungskommission erwartet. Die 5-köpfige Jury bereist im Sommer 2020 alle Siebergemeinschaften der teilnehmenden Bundesländer. Bewertet wird u.a. eine lebendige Nachbarschaft, nachhaltig und ökologisch gestaltete Gärten und wenig Barrieren für die Bewohner. Auch außergewöhnliche Leistungen kommen bei der Bewertung mit Sonderpunkten zum Tragen. Schon seit 1956 sammelte die Gemeinschaft Erfahrungen mit dem Wettbewerb. Die Preisverleihung, unter Schirmherrschaft von Heimatminister Horst Seehofer, findet am 10. September 2020 in Berlin statt.



Landesvorsitzender Peter Wegner (r.) überreicht dem Vorsitzenden der Gemeinschaft Melbeck, Carsten Schoke, die Urkunde.

Fortbildung für ehrenamtliche Gartenberater Naturnahe Gärten im Blick

Vielseitige und artenreiche Gärten bieten Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und Vögeln Nahrung und Lebensraum. Der "Insektentreibstoff" in Form von Blumenwiesen und Blühflächen stand am ersten Tag einer Schulung für ehrenamtliche Gartenberater (EGB) in Bad Zwischenahn im Mittelpunkt. Mechthild Ahlers und Erika Brunken von der niedersächsischen Gartenakademie präsentierten die neuesten Erkenntnisse über naturnahe Gärten.



Im nahen Edewecht informierten sich die EGB anschließend, wie die Gemeinde öffentliche Grünflächen mit pflege-

leichten Stauden in insektenfreundliche Lebensräume umwandelt. In einem Privatgarten faszinierte die Besucher die Vielfalt und Lebendigkeit auf einer zwei Hektar großen Blumenwiese. Am zweiten Tag referierte Biologin Sandra Bischoff über Nährpflanzen und Nistmöglichkeiten für Wildbienen. Im "Park der Gärten" in Bad Zwischenahn beobachteten die Teilnehmer anschließend angelegte und gebaute Lebensräume (Foto).



70 Jahre Kreisgruppe Hildesheim

Mit rund 200 Mitgliedern und Ehrengästen war der Festsaal in Bad Salzdetfurth Ende Oktober bis auf den letzten Platz besetzt, als die Kreisgruppe Hildesheim das 70. Jahr ihres Bestehens feierte. In seiner Begrüßungsrede sprach Vorsitzender Thomas Reimers herausragende Themen an, die Hauseigentümer in der Kreisgruppe aktuell bewegen, beispielsweise die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung, die Neugestaltung der Grundsteuer und die Auswirkungen des auf das private Wohneigentum. Gemeinsam feierten die Gäste bis tief in die Nacht.



Drachenfeste

Bunte Flieger tanzen im Wind

Über bestes Wetter und optimale Windverhältnisse freute sich Ende September die Gemeinschaft **Hülsede** beim zehnten Drachenfest der Kreisgruppe Deister-Sünteltal: "Ein Riesenspaß, wie die Flieger im Wind tanzen", berichtet Anke Wingenbach. Die Vorsitzende zeigte sich zufrieden mit dem Zuspruch. Kinder tobten auf einer Hüpfburg, genossen Gratis-Popcorn oder sammelten die süße Fracht des Bonbon-Drachens. Weniger Glück hatten dagegen die Veranstalter der Gemeinschaft **Klein Lafferde** (Kgr. Peine). Beim Drachenfest

Anfang Oktober fehlte den bunten Fliegern einfach der Wind. "Zunächst mühten sich rund 80 Kinder mit ihren Eltern reichlich ab, die Drachen in der Luft zu halten, aber kaum zeigten sie sich am Himmel, trudelten sie ebenso schnell wieder auf die Erde zurück", berichtet Vorsitzender Ben-Charles Jelitte. Da sei es gut gewesen, dass Drachenprofis von der Interessengemeinschaft „Bunte Vögel“ ihre schönsten und buntesten Exemplare aufsteigen ließen, die auch mit leichtem Wind klar kamen.



aufgeschnappt . . .

Der Schutz vor Einbrechern stand Ende Oktober in Lilienthal auf dem Programm der Gemeinschaft **Butendiek** (Kgr. Osterholz). Joachim Kopietz von der Polizeiinspektion Verden/Osterholz gab Tipps, wie Hauseigentümer ihre Immobilie vor Einbrüchen schützen können.

Denn die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch tiefgreifende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, sind für viele Menschen oft schwerwiegender als der materielle Schaden, so Vorsitzender Klaus Harjes.

Im Oktober feierte die Gemeinschaft **Apelern** (Kgr. Deister-Sünteltal) ein Kürbisfest mit Tombola und Kürbiswettbewerb. Geschnitzte Exemplare wurden prämiert. Auf die Kinder warteten Hüpfburg und Riesenjenga, dazu abschließend ein Laternenumzug.



Bereits im Sommer besuchten Mitglieder der Gemeinschaft **Wittingen** (Kgr. Gifhorn) bei einer Tages tour die Herrenhäuser Gärten in der Landeshauptstadt und die Marienburg in der Region Hannover.



Mitte Oktober reiste die Gemeinschaft **Lindhorst** (Kgr. Hannover) eine Woche ins Salzburger Land mit Schiffstouren, Werksbesichtigung und Stadtführung.



Auf einer Tagesfahrt in den Nordharz besuchten rund 50 Mitglieder der Gemeinschaft **Barsinghausen** (Kgr. Hannover-Land) im Oktober die mittelalterlichen Städte Goslar, Wernigerode und Quedlinburg.

Sommerfreizeit 2020

Gute Nachrichten für Familien im Verband Wohneigentum: Für die einwöchige Sommerfreizeit **vom 18. bis 25. Juli 2020** mit viel Abwechslung und Rundumversorgung zahlen Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren nur noch 170,- Euro (nach 175,- im laufenden Jahr 2019). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 begrenzt. Teilnahmeberechtigt sind nur Kinder und Enkelkinder aus Mitgliederfamilien.

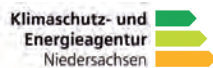
Anmeldeschluss: 31.12.2019

Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800-8820700 bzw. unter www.meinVWE.de.

Hinweis: Die Landesgeschäftsstelle schließt zwischen Weihnachten und Silvester. Persönliche Beratungsgespräche daher bis **Do., den 19. Dezember**. Danach nur in dringenden juristischen Angelegenheiten telefonisch unter Tel.: 0511 - 804048.



NETZWERKPARTNER (Bsp.)



NIEDERSACHSENBÜRO
NEUES WOHNEN IM ALTER

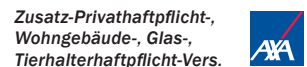


KOOPERATIONSPARTNER

kostenfreie Zeitschrift:



RABATT-PARTNER



Freizeitparks:



Leistungen für Mitglieder (für 0 42,- € Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reifreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Verantwortlich für den Inhalt:
Torsten Mantz, Königstr. 22,
30175 Hannover · Tel. 0511 882070
oder per Mail an
presse@meinVWE.de.

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 05.12.2019	Donnerstag 12.12.2019	Donnerstag 19.12.2019
Rechtsberatung ¹⁾	X	X	X
Bauberatung ²⁾	X		
Energieberatung ²⁾	X		
Baufinanzierungsberatung ³⁾	X		
Gartenberatung ⁴⁾		X	
Wohnberatung ⁵⁾	X		X
Steuerberatung ⁶⁾		X	

** in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0511 - 882070

Beraterteam: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider
⁴⁾ Hans-Willi Heitzer ⁵⁾ Torsten Mantz ⁶⁾ Sabine Weibhauser

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0511 - 882070)

* (Stand: Juni 2018) kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort